

Einbindung der Compliance-Funktion nach AT 8.2 MaRisk



Regulatorik und Best Practice

- Risikobeurteilung und Wesentlichkeitsanalyse nach AT 8.2 MaRisk bei Veränderungen
- Änderungen der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der IT-Systeme
- Proof of Concept, Herausforderungen und Best Practice
- Musterformular zur Wesentlichkeitsanalyse
- Regulatorik: MaRisk 06/2026, CRD VI, §§ 25a–c KWG und EBA Guidelines on Internal Governance

Referierende



Tabea Jarocki
Senior Compliance Officer
TARGOBANK AG
Düsseldorf



Markus Müller
Director Compliance
Payone GmbH
Frankfurt/Main

Programm

Wesentlichkeitsbeurteilung und Auswirkungsanalyse nach AT 8.2 MaRisk (inkl. EBA-Governance-Bezug und BaFin-Erwartungen)

■ Anforderungen

- Entwicklung des AT 8.2 von der 4. bis zu 9. MaRisk-Novelle
- Governance-Erwartungen der BaFin und des JST
- EBA-Vorgaben zu Risk Culture, Compliance Function , Internal Control Framework
- Definition und Abgrenzung »wesentlicher Änderungen«
- Eigenverantwortung der Institute bei Risiko- und Kontrollbewertung
- Verzahnung mit § 25a–c KWG (Governance, IKS, Risikoanalyse)

■ Proof of Concept

- Stabilität des AT 8.2-Regelwerks über mehr als ein Jahrzehnt
- Einbettung der Risikoanalyse in Governance-Strukturen
- Szenariobasierte Bewertung neuer Tätigkeiten
- Musterformular zur institutsindividuellen Wesentlichkeitsanalyse

■ Herausforderungen

- Grenzen manueller Prozesse – Chancen der Digitalisierung
- Tool-Unterstützung (z. B. Workflow-Systeme, Dokumentationslösungen)
- Sicherstellung der Kontrollintensität trotz technologischer Veränderungen
- Aufsichtliche Erwartungen an Risiko-Bewusstsein, Change-Management und Governance-Kohärenz
- Anforderungen aus CRD VI an Datenqualität und Informationsflüsse

■ Best Practice

- Bewertungsansätze für wesentliche Änderungen (Auslagerungen, IT-Migrationen, strategische Projekte)
- Verknüpfung des AT 8.2-Prozesses mit dem Regulatory Change Process
- Nutzung eines zentralen oder dezentralen Musterformulars
- Praxisbeispiele aus Finanz-Compliance und Governance

Learning Outcomes

Nach dem Seminar wissen die Teilnehmenden...

- ...warum AT 8.2 MaRisk und die EBA-Governance-Vorgaben zusammenwirken.
- ...welche Kriterien die Wesentlichkeit in Organisation und IT bestimmen.
- ...wie die Compliance-Funktion im Change-Prozess wirksam eingebunden wird.
- ...wie Dokumentations- und Nachvollziehbarkeitsanforderungen erfüllt werden.
- ...wie AT 8.2 mit dem Compliance Lifecycle und der regulatorischen Risikoanalyse verzahnt ist.
- ...wie Institute Governance-Risiken frühzeitig erkennen und steuern.

Seminarziel

Die 9. MaRisk-Novelle und die EBA-Guidelines on Internal Governance stärken die Governance-Anforderungen an die Risikobeurteilung im Change-Management. AT 8.2 MaRisk fordert eine **wirksame, frühzeitige und risikoorientierte Einbindung der Compliance-Funktion**, während CRD VI und § 25a–c KWG die Verantwortung der Geschäftsleitung für die Effektivität der Governance-Strukturen betonen.

Das Seminar vermittelt eine **Best-Practice-Methodik**, um regulatorische Anforderungen effizient umzusetzen, Governance-Risiken frühzeitig zu erkennen und den digitalen Wandel sicher zu gestalten. Zudem zeigt es, wie Compliance, Risikomanagement und Revision im Sinne eines integrierten Kontrollsystems zusammenwirken.

Teilnehmende erhalten praxisnahe Einblicke, konkrete Hilfestellungen und ein Musterformular zur Wesentlichkeitsanalyse, um AT 8.2 MaRisk und die EBA-Governance-Erwartungen wirksam in die eigene Organisation zu integrieren.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus:

- Compliance
- Risikocontrolling
- Organisation/Change-Management
- Revision
- Governance- und IKS-Funktionen
- Entscheidungsträger, die die Einbindung der Compliance-Funktion im digitalen und regulatorischen Wandel optimieren möchten.

Unsere Referierenden



Tabea Jarocki

Senior Compliance Officer
TARGOBANK AG, Düsseldorf

Tabea Jarocki, Wirtschaftsjuristin und zertifizierte Chief Compliance Officer, ist Senior Compliance Officer sowie stellv. MaRisk Compliance Beauftragte bei der TARGOBANK AG. Zuvor war sie bei der Deutschen Investitions und Entwicklungsgesellschaft mbH für MaRisk-Compliance und den Aufbau des Auslagerungsmanagements verantwortlich. Bei der NRW. BANK leitete sie den Aufbau und die Weiterentwicklung der MaRisk-Compliance, inklusive Risikoanalysen und Berichtswesen. Als Managerin der SKS Group (2021–2022) brachte sie ihre Inhouse-Erfahrung ein und leitet den MaRisk-Expertenkreis des Frankfurter Arbeitskreises.



Markus Müller

Director Compliance
Payone GmbH, Frankfurt/Main

Markus Müller, Diplom-Volkswirt, Certified Compliance Professional (CCP) und Certified Compliance Officer (CCO), Zuvor war er Deputy Head MaRisk-Compliance bei der Citigroup Global Markets Europe AG und dort als Compliance Risk Management Officer (VP) im Bereich Regulatory- und MaRisk-Compliance tätig. Davor arbeitete er bei der Helaba im Bereich Compliance und MaRisk-Compliance und verantwortete u. a. den Aufbau und die Weiterentwicklung der MaRisk-Compliance-Funktion sowie die Entwicklung des Compliance Lifecycles und der Risikoanalyse nach MaRisk. Darüber hinaus verfügt er über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Konzern- und Risikocontrolling. Herr Müller ist IHK-Prüfer im Prüfungsausschuss Bankkaufleute, Autor zahlreicher Fachpublikationen und ein gefragter Referent zu Themen der MaRisk-Compliance.

Fachreferent*in MaRisk-Compliance
Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Fachreferent*in Regulatory-Compliance ZAG
Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

BRUBEG und CRD VI
9. November 2026, Online-Veranstaltung

MaRisk-Compliance III – Risikoanalyse
24. November 2026, Online-Veranstaltung

Single-Officer-Compliance
25. November 2026, Online-Veranstaltung

Richtlinienmanagement
25./26. November 2026, Online-Veranstaltung

CSRD und BRUBEG: Von der Berichterstattung zur Steuerung
25. Februar 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Einbindung der Compliance-Funktion nach AT 8.2 MaRisk

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Montag, 30. November 2026
10:00–14:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BC494 W

Teilnahmegebühr

€ 590,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de